

## **AKTUELLES INTERVIEW MIT GF. THOMAS ROSE.**

Nach Messeende stellte sich Thomas Rose, Geschäftsführer der GOODSENSE Deutschland GmbH, gerne den Fragen über den Auftritt und die Erwartungen seines Unternehmens während der 17. Internationalen Fachmesse LogiMAT, Stuttgart, Am Airport, im Februar 2019. In der Schwabenmetropole empfing der global agierende Staplerhersteller seine Besucher angemessen im Logenplatz auf der Galerie in Halle 1. Mit Blick über das Hasten und Hetzen unten im Erdgeschoss, konnten hier oben auf dem Goodsense-Messestand in aller Ruhe freundliche Sachgespräche über intralogistische Lösungsansätze mit den vielen interessierten Kunden geführt werden.

### ***?: Herr Rose, wie sehen Sie den Stellenwert der Messe?***

**Rose:** „Da spricht die Dynamik der Fachmesse für Intralogistik mit ihren angegliederten attraktiven Segmenten für Technik-, Hightech-, Organisations-, Fachforen- und Bildungskultur über die Jahre für sich. Der Veranstalter EUROEXPO musste ständig für den internationalen Ausstelleransturm neue Hallen und Flächen generieren. Das Messteam um die Management-Doppelspitze Peter Kazander und Michael Ruchty hatten mit 57.000 Besucher gerechnet und wurden von 61.740 Fachbesuchern überrannt. Es sind für künftige LogiMAT-Messen weitere Superlativen, des großen Zuspruches und einmaligen Messekonzeptes wegen, als Spiegel der Wirtschaft, zu erwarten. Wir von Goodsense wollen diese „Bühne“ ebenfalls jährlich nutzen, um unsere Kür mit Stapler-Highlights der verschiedenen Antriebsformen und für diverse Einsatzgebiete zu inszenieren. Wir bedanken uns für das große Interesse, die intensiven Dialoge und vielen Fragen beim Messepublikum. Wir werden attraktive, robuste und effiziente Intralogistik-Lösungen aus unserem Sortiment gemeinsam mit unseren Full-Liner-Vertriebspartnern möglichst direkt beim Kunden vor Ort präsentieren.“

### ***?: Was gibt's neues bei Goodsense?***

**Rose:** „Wir bieten aktuell eine großartige, visuelle Staplerparade mit Diesel-, Gas- oder Elektromotoren, wie Diesel-Gabelstapler, Diesel-Geländestapler, Diesel-Schlepper, Diesel-Seitenstapler, 4-Rad Elektro-Gabelstapler 1 - 6 t Tragfähigkeit, 3-Rad Elektro-Gabelstapler 1,6 - 2 t Tragfähigkeit und Gas-/Benzin-Gabelstapler 1 - 7 t Tragfähigkeit. Diverse Lagertechnik-Geräte: Niederhubwagen, Mini-Niederhubwagen, Mitfahr-Hubwagen, elektrischer Gabelhochhubwagen und Schubmaststapler sind im Programm. Das „Schneller, Höher, Weiter“ darf ausschliesslich unter kompromisslos eingehaltenen Sicherheitsbedingungen für Bediener, Fahrer und Menschen des nahen Arbeitsumfeldes berücksichtigt werden. Dem tragen unsere Innovationen, Entwicklungen und Neugeräte Verantwortung. Wir haben auf die Marktanforderungen der Globalisierung mit organisatorischen und konstruktiven Maßnahmen reagiert. Deutlich wird dies in der neuen



Formensprache für voll ergonomisches autarkes, eigenständiges Design. Der neuentwickelte, „saubere“ GOODSENSE Dieselstapler und Diesel-Geländestapler, der hierzulande zeitnah in den Vertrieb kommt, wird Furore machen.“

**?: Welche Messe-Highlights präsentierten Sie in Stuttgart?**

**Rose:** „Das Highlight unserer Präsentation war ein GOODSENSE FD30 Dieselstapler mit 3 Tonnen Tragfähigkeit, deutschem HATZ-Motor für Abgasnorm TIER4 und ermüdungsfreier Fingertip Bedienung. Einen originalen Motor des deutschen Herstellers HATZ der die Abgasnorm TIER4 erfüllt, zeigten wir ebenfalls. Die Hersteller-Schwerpunkte in Europa, vornehmlich Deutschland und die in Asien haben sich über die Jahre was Innovationen und Technikniveau anbelangt immer mehr angenähert. Eben dieses konnten wir eindrucksvoll demonstrieren. Namhafte Marken produzieren seit Jahren auf eigenen Werklinien z.B. in China. Heute werden GOODSENSE-Stapler weltweit in über 115 Ländern angeboten.

4.0 ist nicht alles: Immer noch sind die soliden, robusten, einfach bedienbaren und effizienten Kraftpakete in den speziellen Nischen der intralogistischen Prozesse sehr gefragt. In wilder Umgebung und oft nichterschlossenem, unwegsamem Gelände müssen sich auch heute noch Lasttiere bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit strapazieren lassen. Diese Situation hat Vorbildfunktion für technische Auslegungen, Konfigurationen und damit hohen Leistungsfähigkeit des intralogistischen Gesamtsortiments von GOODSENSE.

**?: Welche technischen Features haben Sie ins Pflichtenheft geschrieben?**

**Rose:** „Jeder Dialog war und ist für uns wichtig! Durch die Nähe zu Interessenten und Kunden, wie auch auf der Messe, wächst der Ideenpool ständig. Unsere Konstrukteure achten auf die Anwendersignale und werten diese für die Entwicklung neuer Innovationen aus. Auf die Zielsetzungen nehmen natürlich vornehmlich Impulse unserer Ingenieure Einfluss. Somit entsteht ein gut balanciertes Pflichtenheft mit vielen entscheidungsführenden USPs (unique selling proposition) und in deren Umsetzung herausragende Leistungsmerkmale – auch mit Alleinstellungs-Charakter - der Geräte.“

Paradebeispiel ist der attraktive Diesel-Geländestapler FD30 RT4, 4x4, von GOODSENSE bietet 3 Tonnen Tragfähigkeit. Mit deutschem 4-Zylinder HATZ-Motor vom Typ 4H 50 TIC meistert er die Staplerarbeit auf schwierigen Bodenbeschaffenheiten und schlammigen Untergründen. Die Dieselstapler sind mit speziellen technischen Features, wie zuschaltbarer Hinterachse, Differenzialsperre, Pendelachse, gute Steigfähigkeit und hohe Bodenfreiheit ausgerüstet. Die geräumige Kabine mit Schutzscheiben und Schutzdach bietet einen voll ergonomischen Fahrersitz und übersichtliche Bedienelemente. Das hat sich gelohnt: Mit einem Unternehmen der Energiewirtschaft, in denen mit besonders rotem Kalkulationsstift die Effizienz einer Investition errechnet wird, kam es während der LogiMAT zu erfolgreichen Vereinbarungen.



**?: Warum setzen Sie auf Flexibilität?**

**Rose:** „Der Basis unseres sogenannten „Baukasten-Systems“ folgend, mehren sich die individuellen Anwendungsgebiete. Verfeinert wurden von uns die Möglichkeiten der technischen Optimierungen mit Ein- und Anbau-Komponenten und –Geräten. Das Produktportfolio runden Anbaugeräte für Stapler und FFZ, wie Papierrollenklammern, Kippbehälter, Ballenklammern, Mixer, Multi-Palettengabeln und Tragdorne. Mit modularer Bauweise kommen die Flurförderzeuge an die Optimierungen und Anpassungen der Einsatzanforderungen dicht heran. Nicht selten ist weniger mehr wenn es um Überdimensionierungen geht. Was keinen unmittelbaren Beitrag zur Arbeits-Sicherheit, Qualität, Leistung und Effizienz bietet, darauf kann kurz gesagt verzichtet werden. Dafür ist hier die Beraterkompetenz unserer Vertriebspartner und Vertragshändlerschaft gefordert. Gebietsübergreifende und Mono-Dauereinsätze werden unterschieden. Modernste Antriebsarten stehen zur Auswahl. Das gesamte Individualisierungs-Paket erhöht die technische anwendungsbezogene Flexibilität und wirkt kostenmindernd. Unsere Kunden schätzen diese Effizienzregulierung sehr!“

**?: Wie stabilisieren Sie das Qualitätsniveau Ihrer Sortimente?**

**Rose:** „Jetzt war ein wichtiger Schritt, gemeinsam mit unserem Vertriebspartner GSK das „Goodsense Support Center“ zu entwickeln und im nahen Rinteln zu etablieren. Dem jahrzehntelang erfahrenen Serviceteam von professionell arbeitenden Technikern und Monteuren obliegt es die TÜV-parallele Prüfstruktur auf der Grundlage der UVV und mit technischen Komponenten-Optimierungen durchzuführen. Nach intensiven Checks und Werkstattkontrollen zur sogenannten „Europäisierung“ erhalten GOODSENSE Stapler und Lagertechnikgeräte die erforderliche Vertriebsbereitschaft in der Wirtschaftswelt, Funktionssicherheit und Marktreife mit nachhaltiger Wirkung. Unsere Geräte erfüllen dadurch die hohen gesetzlichen Anforderungen, Vorschriften- und Regelwerks-Bedingungen auch hierzulande. Wir können damit den Vertrauensvorschub unserer Kunden ausbauen.“

**?: Inwiefern betrifft dies ebenfalls die Komponentenwahl?**

**Rose:** „Analog der in der Automobilbranche üblichen Zulieferindustrie, haben sich auch auf das Intralogistiksegment, Hersteller technischer Komponenten eingestellt. Bei dem Verbauen mechanischer sowie elektronischer Komponenten und Systeme europäischer Hersteller ist die Garantieleistung übertragbar.

In unseren Staplern werden, kraftvolle Originalmotoren aus deutscher Produktion, der Marke HATZ verwendet. Diese „sauberen“ Dieselmotoren mindern den Ausstoß von toxisch belasteten Gasen, um die von Berufsgenossenschaft und Versicherern aufgestellten und kontrollierten Regelwerke zu erreichen. Die Technik ist vorhanden und wird schon längere Zeit in Goodsense Dieselstaplern und Diesel-Geländestapler der 3 Tonnen-Tragfähigkeitsklasse verbaut. Diese umweltfreundlichen 4-Zylinder HATZ-



Dieselmotoren, Typ 4H 50 TIC, erfüllen die Abgasnorm TIER4 und bieten höchste Betriebssicherheit im Arbeitsumfeld.

Für unseren After Sales Service konnten wir in Hamburg ein 24/7 aktives GOODSENSE Ersatzteillager mit Vorhaltung für schnelle Beschaffungen dringend benötigter Komponenten und Lieferungen direkt zu unseren Kunden etablieren. Diese Expreseinrichtung verkürzt die Reaktionszeit der Serviceteams unserer Vertriebspartner erheblich und vermeidet bei engster Kooperation eventuelle Stillstandszeiten.“

**[www.goodsense-stapler.de](http://www.goodsense-stapler.de)**

**Tel.: +49-40-23686618**